



## Spielbericht vom Spiel

Türkgücü Kassel – TSV Wichmannshausen I 4 : 2 (0:1)

Die Entscheidung um den Relegationsplatz in der Gruppenliga konnte der TSV Wichmannshausen mit einem Sieg über Türkgücü Kassel bis zum letzten Spieltag vertagen. So entscheidet sich am kommenden Samstag, wer den Weg in die Relegation antreten „darf“! Der TSV muss zum Tabellennachbarn FSV Kassel reisen, die ihr Spiel in Großalmerode ebenfalls souverän gewinnen konnten (1:4)!

Beim TSV gab es im Vergleich zum Spiel in Schauenburg nur wenig personelle Veränderungen. Trainer Chris Jauer rückte ins Mittelfeld vor und Marc Cebulla an seine angestammte Liberoposition. Die Begegnung mit Türkgücü begann ausgeglichen. Allerdings besaß der TSV die wesentlich besseren Einschussmöglichkeiten. Allein Philipp Orłowski besaß drei gute Möglichkeiten. Aber mit Gül stand ein guter Torwart zwischen dem Pfosten der Gäste. In der 32. Spielminute hätte sich die mangelnde Torausbeute beinahe gerächt. Mehmet Guel schoss den Ball an den Pfosten. Nachdem C. Reimuth und A. Hoßbach weitere Chancen liegen ließen, ging man mit einem torlosen Unentschieden in die Pause.

Nico Hildebrandt hatte kurz nach dem Wechsel die erste Chance der 2. Halbzeit. Allerdings verfehlte sein Schuss das Tor. Jauer wechselte und brachte in der 57. Min. Andre Borkenhagen für Andre Hoßbach. Das 1:0 blieb aber dem aufopferungsvoll kämpfenden Philipp Orłowski vorbehalten. Phil wurde auf der rechten Außenbahn freigespielt und schlenzte den Ball mit Außenrist am Torhüter vorbei. Die Gäste taten sich auch im zweiten Spielabschnitt schwer Chancen zu kreieren. Wenn die Abwehr einmal nicht klären konnte, stand immer noch ein sehr gut aufgelegter Sebastian Laubach im Kasten. In der 71. Min. kam Domenik Zimmermann für Sascha Asbrand in die Partie. Doch nur eine Min. später wäre fast der überraschende Ausgleich gefallen, als Ljubos nach einer Ecke nur den Außenpfosten traf. C. Reimuth machte dann 12. Min. vor dem Spielende alles klar. Zunächst wurde sein Schuss geblockt, doch dann im Nachfassen verlud er den Gegenspieler und schob gekonnt ins Eck ein. Bis zum Spielende passierte nicht mehr viel, nur Gerd Werner hatte noch ein Kontermöglichkeit, doch sein Schuss ging über das Tor.

Ein alles in Allem verdienter Sieg für den TSV. Die Spieler haben sich durch gute Leistungen in den letzten Spielen ihr „Endspiel“ verdient. Der TSV wird zum Spiel in Kassel 1-2 Fanbusse einsetzen. Wer mitfahren möchte sollte nicht zögern und sich bei Sven Schellhase anmelden.

### **Aufstellungen:**

TSV: Laubach, Suar, Rülberg, Asbrand, Cebulla, Jauer, Reimuth, Orłowski, Hoßbach, Hildebrandt, Werner, H.+S. Benz, Zimmermann, Borkenhagen

Türkgücü: Guel, E. Guel, Buelbuel, Akkaya, Oezen, Yıldız, Koepueklue, Bayrak, Dastbarzo,  
M. Guel, Hayat, Tiryaht, Akyikdiz, Ljubos

Guido Schilling

Pressesprecher